

Pickhuben no 11  
 e Marienstr. no 8, drei  
 riette, St. Georg, am  
 ihs Wohnung.)  
 ägergang no 54  
 na, beim kleinen Fleet  
 mine, Dovefleet über  
 i hoch.  
 eihe, Platz no 10  
 rtwiete üb. no 5  
 breitergang, Hof no 79  
 et, Hof no 10, üb. no 8  
 führen üb. no 11  
 rgang zwischen 35 u. 36  
 sen no 51  
 huben über no 15  
 na Dorothea Therese,  
 no 9 und 10  
 etischen Verzeich-  
 reshalb die Namen der  
 iste, die für die Folge  
 nmt die Redaction der  
 r Hebammen, Kranken-  
 rsten Male zur Auf-  
 hisigen Herren Aerzte  
 Die Redaction.

Täglich Abends um 7 Uhr. Die Lübecker Brief-Post, auf der Route über Schönberg nach Lübeck. Kommt an: täglich Morgens 8 Uhr.  
 Täglich Nachmittags um 3 Uhr. Päckerei-Beförderung pr. Eisenbahn, nach Bergedorf, den Vierlanden und der Umgegend. Kommt an: täglich 12 Uhr. (Die Beförderungen pr. Eisenbahn finden stets mit den Zügen correspondirend Statt.)  
 Täglich, Nachmittags 4 und Abends 8 Uhr (Sonntags bis 7 Uhr), pr. Eisenbahn die Brief-Post nach Bergedorf, den Vierlanden und Umgegend. Kommt an: Morgens 9 Uhr, Vormittags 11½ Uhr und Nachmittags 4 Uhr.  
 Täglich, Nachmittags 3 Uhr. Die Brief-Post nach Holland, pr. Eisenbahn über Minden und Arnhem. Kommt an: Morgens 10 Uhr und Abends 7 Uhr.  
 Abends 7 Uhr. Die Brief-Post nach Bremen und dem Grossherzogthum Oldenburg; und nach Holland über Bremen und Winschoten. Kommt an: Morgens 8 Uhr.  
 Sonntags werden letztgedachte Posten nach Bremen u. Holland um 3 Uhr Nachmitt. expedit.  
 Dienstag, Abends 7 Uhr. Die Pommersche Reit-Post durch Mecklenburg, nach ganz Pommern, über Wismar, Rostock, Greifswalde, Wolgast, Insel Rügen, Trichsee, Stralsund, Barth, Demmin, Treptow, Uckermünde, Anclam, Stettin etc. Kommt an: Dienstag und Freitag Vormittags.  
 Dienstag, Abends 10 Uhr. Die Englische Brief-Post nach Ritzbüttel, Cuxhaven, jetzt durch Dampfboote expedit, ganz England, Schottland und Irland; über England nach Frankreich, Spanien, Portugal, Nord- und Süd-Amerika, Westindien, Ostindien, Aegypten, Malta etc. Kommt an: gewöhnlich den dritten Tag, von London abgerechnet.  
 Mittwoch, Nachmittags 2 Uhr. Die Lübecker Fahr-Post über Wandabeck, Hinschenfelde, Rahstedt, Holkbaum, Fleischgaßel, Sieck, Sieckeberg, Lütjensee, Dwerkatzen, Schönberg, Bullenhorst, Sandesneben, Labens, Casdorf, Blicsdorf, Crummes nach Lübeck. Kommt an: Donnerstag Morgens.  
 Donnerstag, 1½ Uhr Nachmittags. Die Päckerei-Post nach Tostedt, Rotenburg, Ottersberg, Bremen, Oldenburg und Ostfriesland. (Gemeinschaftlich mit Hannover) Ankunft: Freitag Morgens.  
 Freitag, Abends 7 Uhr. Die Pommersche Reit-Post durch Mecklenburg, ganz Pommern etc. wie Dienstag.  
 Freitag, Abends 10 Uhr. Die Englische Brief-Post etc. wie Dienstag.  
 Sonnabend, 1½ Uhr Nachmittags. Die Päckerei-Post nach Tostedt, Rotenburg etc. wie Donnerstag. Ankunft: Sonntag Morgen.  
 Im Stadt-Posthause (gemeinschaftlich mit Thurn und Taxia) findet mit den Dampfboten zwischen hier und Havre (während der Dauer ihrer Fahrten) einmal wöchentlich, in der Regel Freitag Abends, eine Brief-Expedition nach Frankreich, Spanien, Portugal und Nord-Amerika Statt. Auf der Adresse der Briefe müssen die Worte „per Havre Dampfboot“ bemerkt seyn. Die Zeit zur Brief-Annahme wird vom Stadt-Postamte und dem Fürstlich Thurn- und Taxischen Ober-Postamte jedesmal in den hiesigen Zeitungen bekannt gemacht.  
 Im Stadt-Posthause (wöchentlich drei bis vier Mal) Brief-Expeditionen mit den verschiedenen Dampfboten nach Hull, Newcastle und Leith; desgleichen jeden fünften Tag nach Holland. Die erforderlichen Anzeigen werden in den hiesigen Zeitungen vom Stadt-Postamte jedesmal erlassen.  
 Das Comptoir der Schiffe-Briefe im Expeditions-Bureau des Stadt-Posthauses ist zur Annahme abgehender und Ausgabe ankommender Briefe täglich geöffnet.  
 Die Poas-Post befördert für jetzt nur Briefe in der Stadt, den Vorstädten St. Georg und St. Pauli, so wie nach Ham, Horn und Billwärder.

sen.

te no 4.

Pauli, Marienstr. no 36.  
 üb. no 6.  
 g, Gurliitstrasse no 10.  
 tz no 10, Haus no 2.  
 hr-Post: G. Niebuhr,  
 echigraben no 45.

Die Annahme-Bureaux in der Stadt sind:  
 No. 1. Poststrasse (Stadt-Posthaus.)  
 " 2. Pferdemarkt no 23.  
 " 3. Hopfenmarkt no 11.  
 " 4. Steinstrasse no 75, Ecke d. Langen  
 mühren.  
 " 5. Schmiedestrasse no 23, im Zeitungs-  
 Laden.  
 " 6. Brotschranzen neben no 11, im Ta-  
 backladen.  
 " 7. Schweinemarkt, Ecke der Kurzen-  
 mühren.  
 " 8. Gänsemarkt no 21.  
 " 9. Damnthorwall no 2.  
 No. 10. neust. Neustrasse no 50.  
 " 11. neuer Steinweg no 42.  
 " 12. neust. Fuhlentwiete no 128.  
 " 13. Kehrwieler no 16.  
 " 14. bei den Mühren no 61.  
 " 15. Catharinenkirchhof no 37.  
 " 16. Neuerweg, Dienerreihe no 17.  
 " 17. auf dem Sande no 8.  
 " 18. beim alten Waisenhouse no 2.  
 " 19. Venusberg no 25, Ecke der Jacobstr.  
 " 20. erste Vorsetzen no 14.  
 " 21. Messberg no 40.  
 " 22. Schauenburgerstrasse no 49.

In der Vorstadt St. Georg:  
 Lit. A. Langereihe no 10. [Lit. B. Kreuzweg no 24.  
 In der Vorstadt St. Pauli:  
 Lit. A. Langereihe no 57, bei CordesWwe. [Lit. B. zweite Friedrichstrasse no 16.

st-Amte), Posthalterei:  
 2.

Die Briefe werden täglich viermal vertheilt, nämlich:  
 um 8½ Uhr Vormittags, im Sommer. um 4 Uhr Nachmittags,  
 " 9 " " Winter. " 7 " Abends.  
 " 1 " Nachmittags.  
 An Sonn- und Festtagen findet die 2te und 4te Vertheilung nicht Statt.  
 Für die Vorstädte und Ham, Horn und Billwärder, um 1 Uhr Mittags und um  
 4 Uhr Nachmittags.